

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

99 (9.4.1905) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99. Viertes Blatt.

Sonntag, den 9. April

(Folgt ein fünftes Blatt.) 1905.

## Künstlerfest Karlsruhe 1905

Unter dem Protektorat S. K. H. des Erbgroßherzogs Friedrich von Baden

**Weltausstellung** am 8., 9. u. 10. April  
in der Festhalle, veranstaltet vom Verein bildender Künstler Karlsruhe  
zu Gunsten eines Künstlerhauses

Eintrittspreise:

Samstag 3—11 Uhr: 3 Mk.

Samstag 6—11 Uhr: 2 Mk.

Dauerkarten 5 Mk.



Eintrittspreise:

Sonntag 2—11 Uhr: 2 Mk.

Montag 3—11 Uhr: 2 Mk.

Dauerkarten 5 Mk.

heute Sonntag ist der Eintrittspreis auf **Mk. 1.** ermäßigt.

## Grosse Waren-Versteigerung

im Saale des Gasthauses zum „Goldenen Kopf“, Nr. 49 Markgrafenstrasse

**Mittwoch, den 12. bis Mittwoch, den 19. d. Mts.,**

jeweils von 9—12 und 2—6 Uhr,

habe ich den Auftrag zur Versteigerung eines grossen Postens

feiner Porzellane, Fayence, Kristall-, Britannia-Metall-, Nickel- und versilberter Waren, Speise-, Trink- und Wasch-Services, Uhren, Lampen, Kronleuchter, Hängelampen, Candelabres für Gas, Petroleum und elektr. Licht, dicke und dünne, weisse und dekorierte Porzellan-Geschirre für Hotels und Haushalt. Luxus- und Gebrauchsartikel aller Art, nur erstklassige, tadellose Ware in grosser Auswahl,

wozu ich hiermit freundlichst einlade.

21.

Auktionator **B. Kossmann.**

## Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

2.2. Die Beiträge der Kranken- und Invalidenversicherung für das I. Quartal 1905 sind bei der Kasse (Rathaus, Zimmer 82) vom

**6. April bis einschl. 10. April**

einzu zahlen.

Nach dieser Zeit werden die noch nicht bezahlten Beiträge gemäß § 31 des Statuts durch den Kassensboten gegen eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben.

Karlsruhe, den 5. April 1905.

**Verwaltungs-Direktion.**  
Sigmund.

## Großherzoglich Badische Uhrmacherschule, Furtwangen im Schwarzwald.

Praktischer und wissenschaftlicher Unterricht.  
Besondere Werkstätten für

**Großuhrmacherei,  
Taschenuhrmacherei,  
Fein- und Elektromechanik.**

Vollständige Ausbildungszeit für Anfänger 3 Jahre.

Schulgeld 25 Mark jährlich. Beginn des neuen Schuljahrs 1. Mai l. J.

Nähere Auskunft erteilt

**der Vorstand:**  
Baumann.

## Badischer Frauenverein, Abt. II, für Kinderpflege.

5.3. Am **15. April ds. J.** beginnt ein neuer Kursus in unserer Anstalt zur Ausbildung von **Kinderpflegerinnen.**

Etwaige Reflektanten (Mädchen und Frauen) wollen sich wegen Zusendung der Statuten, welche alles Nähere enthalten, an den unterzeichneten Vorstand wenden.

Karlsruhe, den 31. März 1905.

**Der Vorstand der Abteilung II.**

## Missions-Frauen- und Jungfrauenverein. (Allg. evangel.-protest. Missionsverein.)

**Mittwoch, 12. April, 1/2 4 Uhr,** Versammlung im Konfirmandensaal Friedrichsplatz 15, **Vektüre von Naomi Tamura: Gedanken eines modernen Japaners über Ehe und Frauenleben.** (Fortsetzung.)

Alle Freunde der Mission sind herzlichst eingeladen.

3.1.

**Rapp, Stadtpfarrer.**

4.4.

## Bitte.

In der **Arbeiterkolonie Autenbuch** macht sich wieder der Mangel an Kleidungsstücken aller Art — Röcken, Joppen, Hosen, Westen, Hemden, Unterhosen, Socken und besonders an **Schuhwerk** — fühlbar. Wir richten deshalb beim Wechsel der Jahreszeit an die Herren Vertrauensmänner und Freunde des Vereins die herzlichste Bitte, wieder Sammlungen der genannten Bekleidungsgegenstände gütigst veranstalten zu wollen.

Die Sammlungen wollen entweder an Hausvater **Wernig** in Autenbuch — Post und Station Dürheim — oder an die Zentralsammelstelle in Karlsruhe, Sofienstraße 25, eingesandt werden.

Etwaige Gaben an Geld, die gleichfalls recht erwünscht sind, wollen an unsere Vereinskasse in Karlsruhe, Sofienstraße 25, gütigst abgeführt werden.

Karlsruhe, im März 1905.

**Der Ausschuss**

**des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogtum Baden.**

## Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 71,** Eingang Leopoldstraße, ist eine hübsche, im 4. Stock gelegene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli d. J. zu vermieten. Preis 460 M. Näheres im Eckladen daselbst.

\* **Hugartenstraße 37** ist im Hinterhaus eine freundliche Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst.

\* **Degenfeldstraße 2** ist eine schöne Wohnung im 2. oder 4. Stock von je 3—4 Zimmern, Küche, Keller mit Gaseinrichtung an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

\* **Grenzstraße 22** ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

\* **Herrenstraße 27** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli für 240 M. jährlich zu vermieten. Leucht- und Kochgas vorhanden.

\* **Hirschstraße 113, Ecke der Südbühnenstraße, freie Lage,** sind herrschaftliche Wohnungen von 3—4 Zimmern, Bad, Erker, Mansarde, Fremdenzimmer sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. **Krenzstraße** ist auf 1. Juli eine Parterrewohnung von 4 Zimmern etc. um den Preis von 530 M. zu vermieten; **ebendasselbst** sind auf sofort oder später im 2. Stock des Seitenbaues 2 sehr große Zimmer mit Alkov, Küche etc. zu 300 M., weiter eine Mansardenwohnung, nach der Straße gehend, von 2 bis 3 Zimmern, Küche etc. zu 240 M., und eine sehr schöne helle **Werkstätte** zu vermieten. Das Nähere ist Akademiestraße 35 zu erfragen.

\* **Luisenstraße 4** ist im Seitenbau eine frisch hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\* **Marienstraße 10** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst dem üblichen Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

\* **Marienstraße 65** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

\* 2.1. **Marienstraße 77** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör nebst Mansarde auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst rechts.

\* **Scherrstraße 18** sind eine schöne 2 und 1 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

\* 2.1. **Sommerstraße 4,** nächst der Gottesauerstraße, ist eine freundliche Drei-Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Effenweinstraße 6 im 2. Stock.

\* 2.1. **Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten.

\* **Uhlendstraße 27** ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, Koch- und Leuchtgas auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* **Walhornstraße 2,** nächst dem Schloßplatz, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* **Werderstraße 71a** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Wielandstraße 18** ist im 2. Stock auf 1. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Preis 270 M. Näheres im 3. Stock.

\* **Winterstraße 46** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* **Zähringerstraße 1** ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Zähringerstraße 39** ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten.

\* Eine Parterrewohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. Juli zu vermieten. Preis 218 Mark. Näheres Luisenstraße 89 im 2. Stock.

**Schöne 2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen  
sowie ein Laden**

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

## Kaiserstraße 225

ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Glasabschluß und Keller, im 2. Stock des Hinterhauses, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

**Zu vermieten**

eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Mai: Hirschstraße 34.

## Kriegstraße 14,

gegenüber der Bahnpost, ist im Hinterhaus der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Kellerabteilung, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, zweiter Stock.

**Zu vermieten.**

\* 4.1. **Zwei schöne geräumige 3 Zimmerwohnungen** mit Zubehör sind auf 1. Juni oder später in gutem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 19, 2. Stock rechts.

## Kaiser-Allee 23

ist eine **schöne Wohnung, drei Treppen hoch, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör** per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 15 im Bureau. 4.1.

## Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten: Leopoldstraße 13.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. **Bahnhofstraße 12** ist der Laden mit 2 bis 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses oder im Laden daselbst.

[2]

**Werkstätte zu vermieten.**

2.1. Eine große, helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 58 im Spezereigeschäft.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Auf 1. Juli wird eine Wohnung von 7-8 großen Zimmern mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu mieten gesucht. Stefaniensstraße, Kaiserplatz, Westendstraße, Helmholzstraße und Nähe sowie Kriegstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 3080 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

2.1. Auf 1. Juli wird eine 7 Zimmerwohnung mit Zubehör und Badezimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3062 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2-3 Zimmerwohnung**

(auch 2 unmobilierte Zimmer), höchstens 2 Treppen hoch, werden von einer alten Dame auf 1. Mai gesucht. Bahnhofstadtteil ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Adlerstraße 32 ist ein großes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Bäckerladen.

\* Amalienstraße 6 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein freundliches, unmobiliertes Zimmer sofort oder auf 15. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Karlstraße 26 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten.

\* Morgenstraße 49 ist im 2. Stock links ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein einfaches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter soaleich oder auf 15. April zu vermieten: Augustastr. 1a, 4. Stock.

\* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder auf 15. April zu vermieten. Preis 12 M. Zu erfragen Karlstraße 6 im 5. Stock.

\* Herrenstraße 15, 3. Stock des Vorderhauses, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 15. April oder später zu vermieten.

\* Werderstraße 43, 2 Treppen hoch, sind gut und einfach möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Auch ist eine Partie große und kleine Bierflaschen zu haben.

\* Leopoldstraße 11 ist ein freundliches, möbliertes

**Manfardenzimmer**

sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

**Kost und Wohnung**

\* Ein solider Arbeiter kann soaleich Kost und Wohnung erhalten Herrenstr. 9, Hinterhaus, 2. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Zwei Fräulein suchen möbl. Zimmer mit Kaffee. Offerten unter Nr. 3076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**

von zwei Studenten drei möblierte Zimmer. Offerten unter Nr. 3082 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**16 000 Mark**

zu 5% auf 1. Juli zu verleihen. Offerten unter Nr. 3084 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**20 000—25 000 Mark**

hat Privatmann für soaleich oder 1. Juli zu 4 3/4% auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 3067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**35 000 Mark**

sind im ganzen oder geteilt für soaleich auf 2. Hypothek auszuleihen. Gesf. Offerten unter Nr. 3077 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

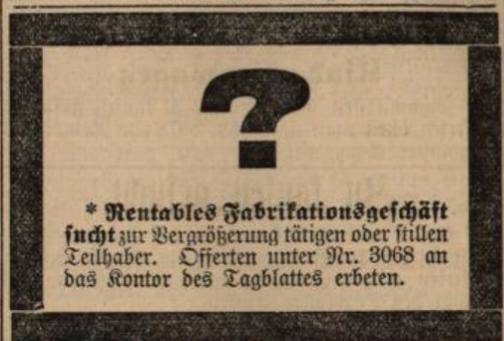
**14 000—16 000 Mf.**

auf gute II. Hypothek, 60 bis 80% der Schätzung, zu 5% Zins gesucht. Offerten unter Nr. 3088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[8]

**Hypothek-Gesuch.**

\*2.1. Für ein gut rentables Haus (Villa), in bester Lage der Stadt, wird eine II. Hypothek von 16 000 M. aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



\* Rentables Fabrikationsgeschäft sucht zur Vergrößerung tätigen oder stillen Teilhaber. Offerten unter Nr. 3068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per sofort Stelle: Stefaniensstraße 21, 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen und waschen kann, sowie die übrige Hausarbeit besorgt, findet bei kleiner Familie sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*3.1. Braves, fleißiges Mädchen mit guten Empfehlungen zu kleiner Familie für alle häuslichen Arbeiten auf sofort oder 1. Mai gesucht: Sofienstraße 62 II.

Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens gesucht zu 2 Personen auf 20. April oder 1. Mai ein solides, erfahrenes Mädchen, welches einer besseren bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich willig den übrigen Hausarbeiten unterzieht. Näheres Gartenstraße 32 II.

**2.1. Ladnerin**

zum sofortigen Eintritt gesucht. Solche, welche schon in Wurstwarengeschäften tätig gewesen und selbständig Buchführung kann, wird bevorzugt. Näheres Kaiserstraße 40 im Laden. Ebenfalls ein Hausmädchen, welches im Kochen bewandert ist, gesucht.

**Tüchtiges Mädchen,** das einem Haushalt mit 2 Kindern (3 1/2 und 1 1/2 Jahre alt) absolut vorstehen kann, per 15. April bei gutem Lohn gesucht. Kochen Bedingung. Reisevergütung bewilligt. Gesf. Offerten mit Altersangabe sowie Lohnforderung erbeten an Frau Franz Bucheler, Photograph in Weiszenburg i. Gf.

**Eine Köchin**

gesucht bei Fr. von Gemmingen. Sprechzeit: vormittags von 9-10 Uhr, 11-1 Uhr und nachmittags von 3-6 Uhr: Bismarckstraße 5.

**Restaurationsköchin.**

\*2.1. Eine tüchtige, feine Köchin wird in ein besseres Weinrestaurant gesucht. Offerten nebst Zeugnissen unter Nr. 3069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mädchen,**

nicht unter 16 Jahren, aus besserem Hause tagsüber zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 10, 2 Treppen hoch.

**Ein gebildetes Fräulein,**

das Liebe zu Kindern hat und in der Kinderpflege durchaus bewandert ist, wird zu zwei Kindern im Alter von 3 1/2 und 6 Jahren gesucht: Kriegstraße 53 II.

**E. Beiföchin**

in ein Restaurant II. Ranges auf 15. April gesucht. Lohn 30 M. monatlich. Näheres durch das Bureau Eisenlöffel, Marktgrafenstraße 40, parterre.

**E. Haus- und Küchenmädchen**

sofort gesucht; guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Vermittlung unentgeltlich. Bureau Eisenlöffel, Marktgrafenstraße 40, parterre.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein ehrliches, williges und reinliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten wird gesucht. Näheres Wilhelmstraße 2 im Laden.

**Einfaches Dienstmädchen**

gegen guten Lohn gesucht: Adlerstraße 40 II. \*

**Dienstmädchen**

gesucht zu 2 Leuten, im Kochen und übrigen Haushalt erfahren. Eintritt soaleich. Näheres Hirschstraße 126, 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein braves, tüchtiges Mädchen wird wegen Verheiratung des bisherigen Mädchens auf 15. April gesucht: Lachnerstraße 2, 1. Stock.

\* Gesucht tüchtiges, selbständiges Mädchen zum Kochen sowie für Hausarbeit bei hohem Lohn: Kaiserstraße 109 III.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein einfaches jüngeres, williges Mädchen wird zu kleiner Familie auf 1. Mai gesucht. Näheres bei Frau Schmitt, Hirschstraße 25, Hinterhaus, 3. Stock.

**Fleißiges Mädchen**

für alle Hausarbeit auf 15. April gesucht: Werderplatz 37 III.

**Ein ordentliches Mädchen**

für alle Hausarbeiten per sofort gesucht: Herrenstraße 22 III rechts.

**Mädchen**

für häusliche Arbeiten findet sofort gute Stelle bei hohem Lohn: Grenzstraße 8 im Laden.

**Wasch- und Putzfrau**

gesucht: Adlerstraße 40 II. \*

**Zum Waschen und Putzen**

wird eine Frau auf sofort gesucht. Näheres Melanchthonstraße 2, 4. Stock. 2.1.

**Maurer und Tagelöhner**

können sofort eintreten. Zu erfragen Winterstraße 35, 1. Stock. 3.1.

**Fürs Kontor**

suche ich auf Ostern oder früher einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen in die Lehre.

Fr. Klett, Hoflieferant, Kaiserstraße 60.

**Lehrling**

mit guter Schulbildung für größeres Generalagentur-Bureau einer Feuerversicherung bei sofortiger Bezahlung per 1. Mai 1905 gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter L. 1164 an Haasenstein & Vogler, A.-G. 3.1.

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. Für ein größeres kaufmännisches Bureau wird ein junger Mann mit guter Schulbildung und guter Handschrift als Lehrling gesucht. Offerten unter Nr. 3075 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schlosserlehrling**

kann sofort oder später gegen Vergütung eintreten. Näheres Amalienstraße 11, 2. Stock. \*

**Kutscher.**

\* Gesucht auf 10. April ein zuverlässiger Mann für eine Fabrik: Werderstraße 18, 1. Stock.

**Grabarbeit**

für Neubau Weinbrennerstraße 7 sofort zu vergeben. Näheres Sofienstraße 146 im Bureau. 2.1.

**Buffetfräulein,**

auch in Küche und Haushalt tüchtig, wünscht Vertrauensposten. Gesf. Offerten unter Nr. 3054 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Galanteriewaren.

\* Junge Dame, genau mit der Branche vertraut, sucht passendes Engagement als Verkäuferin. Offerten unter Nr. 3063 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Als Haushälterin

oder zur Erziehung mütterlicher Kinder sucht eine alleinstehende Person, anfangs der vierziger Jahren, in Küche und Haushalt perfekt, im Schneidern und Ausbessern gewandt, eine Stelle. Näheres durch K. Tröster's Stellenbureau, Kreuzstraße 17.

## Restaurationsköchin

sucht sofort Stelle zur Aushilfe. Näheres Gottesauerstraße 18, Hinterhaus, 3. Stod.

## Hausverkauf.

\* 2.1. Wegen Wegzug ist in der Ettlingerstraße ein 4stöckiges Herrschaftshaus mit sehr großem Garten, zu Bauzwecken geeignet, zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 3074 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Scheffelstraße,

5stöckiges, gut rentierendes Haus aus erster Hand zu guten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Hausverkauf.

\* 6.1. Ein gut rentables Geschäftshaus in bester Lage in Karlsruhe ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Baugelände,

ca. 1300 qm, im westlichen Stadtteil, an fertigen Straßen, zum sofortigen Bebauen preiswert unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Sichere Existenz.

\* Zu verkaufen ein gut gehendes Kolonialwarengeschäft mit großem Flaschenbierumsatz sofort wegen dauernder Krankheit zu einem billigen Preis. Offerten unter Nr. 3072 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zu verkaufen.

\* Hirschstraße 124 sind im 2. Stod ein Kinderliegwagen mit Gummirädern zu 10 M., ein Kinderklappstuhl zu 3 M., ein Ständer (zum Wäschetrocknen) 1 M. 50 P. und ein Vogelkäfig zu 1 M. 50 P. zu verkaufen.

## Gelegenheitskauf.

Delgemälde von Prof. W. Schröter †, Hesse, Hollmann, und eine Partie kl. Delgemälde sind billig zu verkaufen: Rudolfstraße 28, 2. Stod links. Anzusehen heute Sonntag.

## Zu verkaufen.

\* Ein tabelloser schwarzer Gehrockanzug, für mittlere Figur passend, sowie ein Paar schöne Reitstiefel sind preiswert zu verkaufen: Amalienstraße 21.

## Für Kommunikantin

ist ein hübsches weißes Kleid billig zu verkaufen: Marienstraße 55, 1. Stod rechts.

## Kaiserstraße 43

ist im 2. Stod, Seitenbau, ein Kinderliegwagen billig zu verkaufen.

## Fahrrad,

sehr gute Maschine, für 50 Mk. zu verkaufen: Mühlburg, Rheinstraße 50 a im Friseurladen.

## Holzverkauf.

\* Wegen Geschäftsaufgabe sind verschiedene geschnittene trockene Hölzer jeder Dimension zu verkaufen, hauptsächlich für Anfänger passend. Dasselbst ist auch eine gut erhaltene Drehbank mit Werkzeug zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Zu kaufen gesucht:

1 eiserner Firmenschild, 1 Kopierpresse mit Tisch, 2-3 Aushängelkästchen. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3079 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gut erhaltener

## Kinderliegwagen

mit Gummireifen, Prinzessform, zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3078 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zu kaufen gesucht.

\* Ein kleiner Marktwagen mit Federn, Tragkraft 8 bis 10 Zentner, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3081 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Decimalwaage, 150 Kl. Tragkraft, mit Gewichten zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3051 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mein Geschäft befindet sich ab 1. April

## Amalienstraße 43.

Friedrich Joseph,  
Uhrmacher.



## W. Wagenmann,

Weingrosshandlung,  
Rheinstrasse 8,

empfehl **Mosel-, Rhein-, Haardt-, Markgräfler und Rotweine** in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Sämtliche Champagner und Spirituosen.

## Fussbodenlack

aus der Farbenhandlung von **Jean Gunz, Karlstraße 98,** zu streichen ist ein Vergnügen.

Der Lack trocknet über Nacht, glänzt brillant, ist von bester Durchsichtigkeit und kostet nur 60 Pfennig das Pfund.

## Naphthalin-Camphor

als wirksamstes, billigstes Mottenmittel

2.1. empfehlen

## Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstr.

## Wichtig für Blumenfreunde!

## Blumendünger

von vorzüglicher Wirkung für Topfpflanzen (*Ficus, Begonia, Geranium, Fuchsia* etc.) empfiehlt die Samenhandlung

**Carl Weiss Nachf.,**  
96 Zähringerstraße 96.

## Mannheimer Waimarkt 1905.

Pferderennen am 29. und 30. April und 2. Mai. Hauptpferde- u. Rindviehmarkt am 1./2. Mai auf dem neuen Viehhof an der Seidenheimerstraße. Hiermit verbunden große Verlosung von Pferden, Rindvieh und Silberpreisen sowie sonstigen Gegenständen für Haus und Landwirtschaft unter Ausgabe von 10 000 Losen à 1 M.  
Ziehung 3. Mai 1905. 30 Hauptgewinne mit 26 Pferden, darunter 1 Viererzug i. B. von 6000 M. 20 Hauptgewinne je 1 Kuh oder Rind. 960 Silberpreise und andere Artikel, auf 1000 Treffer i. B. von 50 000 M. 11 Lose zu 10 M. sind auch zu haben bei 7.1.

## Carl Götz,

Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

## Wilh. Wagner,

A. Manerle Nachf.,  
Herrenstraße 8,  
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,  
Klosett- & Badeeinrichtungen,  
— Saublerie —  
Reparaturen  
unter Garantie  
billigst.

## Heirats-Gesuch.

2.2. Alleinstehende Witwe in den 40er Jahren mit eigenem Haus wäre geneigt, sich wieder zu verheiraten. Älterer Geschäftsmann nicht ausgeschlossen. Anonym zwecklos. Gest. Offerten unter Nr. 3027 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Versicherungsbeamten Hugo Zillmer in Mannheim die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Die Uebertragung einer Stelle für Hilfsreferenten bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Konstanz an den Ober-Postpraktikanten Karl Philipp Walter in Karlsruhe auf den 1. April d. J. hat die Höchstlandesherrliche Bestätigung erhalten. (Karlsru. Stg.)

Strassburg i. E., den 6. April 1905.

Nachdem die **Strassburger Rote Kreuzlotterie**, deren Haupttreffer 20 000 M. nach Freiburg i. Br. fiel, am festgesetzten Tage zur Ziehung kam, sind indessen die Lose der **IV. Baden-Badener Geldlotterie** zur Ausgabe gelangt und wird auf diese sehr chancenreiche Geldlotterie aufmerksam gemacht. Diese Lotterie ist bedeutend günstiger als die bisherigen 3 abgelaufenen Lotterien, indem über 1000 Gewinne und nahezu 4000 M. mehr zur Verlosung gelangen. Es kommen 3288 nur Geldgewinne ohne jeden Abzug im Betrage von 45 800 M. zur Auspielung, wovon die Haupttreffer 20 000 M., 5000 M., 2 à 1000 M. betragen. Wer sich mit dem geringen Einsatz von nur 1 M., 11 Lose für 10 M. ein Anrecht auf diese Haupttreffer erwerben will, der wende sich an das General-Debit **J. Stürmer, Strassburg i. E.**, oder an die durch Badener Geldlott.-Zus. angezeigten Losverkaufsstellen.

Bestellungen auf diese Lose erfolgen am besten durch Post-Anweisung, welche bis 50 M. nur 10 P. kostet.

### Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.



### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 9. April 1905.

48. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Zum erstenmal:

### Das Mädchen von Navarra.

Oper in einem Akt von Jules Claretie und Henri Cain. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von J. Massenet. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

#### Personen:

Anita, das Mädchen von Navarra	Idenka Fassbender.
Garrido, General	Max Büttner.
Ramon, Hauptmann	im Regimente v. Biscaya
Araquil, Bustrant	
Remigio, Araquil's Vater	Paul v. Bongardt.
Ein Soldat	Hans Keller.
Offiziere, ein Regimentsarzt, ein Feldprediger, Soldaten, Landleute.	Wilhelm Barm.

Ort der Handlung: Spanien während des Carlistenkrieges 1874.

Zum erstenmal:

### Der Gaukler unserer lieben Frau.

Mirakel in drei Akten von Maurice Léna. Deutsch von Henriette Marion. Musik von J. Massenet. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

#### Personen:

Jean Gaukler	Hans Buffard.
Der Prior	Hans Keller.
Bruder Bonifacius, Küchenmeister	her Abtei Cluny
Der Musiker	
Der Dichter	Jan van Gorkom.
Der Maler	Max Büttner.
Der Bildhauer	Max Pauli.
Ein Mönch	Ab. Bodenmüller.
Ein Cavalier	Paul v. Bongardt.
Ein Spatzvogel	August Haag.
Ein Trumfenbold	Friedrich Erl.
Engel	Herm. Melzer.
	Karl Bruger.
	R. Warmersperger.
	Emma Heflöhl.

Mönche. Cavaliere. Bürger u. Bürgerinnen. Bauern und Bäuerinnen. Händler u. Händlerinnen. Soldaten. Schreiber. Bettler. — Engel.

Ort der Handlung: Vor u. in der Abtei Cluny im 14. Jahrhundert.

Nach der ersten Oper sowie nach dem 1. Akt der zweiten Oper finden längere Pausen statt.

Leztbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 1/2 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.  
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M 4.50 usw.

### Großherzogliches Hoftheater.

Montag, den 10. April. 48. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Robert und Vertram oder Die lustigen Bagabonden.** Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abteilungen von Gustav Rüder. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 11. April. 48. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Hoffmanns Erzählungen.** Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel mit Benützung der E. Th. A. Hoffmann'schen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Mittwoch, den 12. April. 49. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Traumulus.** Tragische Komödie in 5 Akten von Arno Holz und Oskar Ferschke. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 13. April. 49. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Das Mädchen von Navarra.** Oper in 1 Akt von Jules Claretie und Henri Cain. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von J. Massenet. — **Der Gaukler unserer lieben Frau.** Mirakel in 3 Akten von Maurice Léna. Deutsch von Henriette Marion. Musik von J. Massenet. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 14. April. 49. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Ohne Liebe.** Lustspiel in 1 Akt von M. von Ebner-Eschenbach. — Zum erstenmal: **Der Bär.** Grotteske in 1 Akt von Anton Tschschow. — Zum erstenmal: **Der gemütliche Kommissär.** Tragische Posse in 1 Akt von Georges Courteline, deutsch von Siegfried Trebitsch. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 15. April keine Vorstellung.

Sonntag, den 16. April. 50. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Die Legende von der heiligen Elisabeth** von Liszt. Szenisch dargestellt in 2 Teilen und 7 Bildern. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

#### Eintrittspreise:

am 9. und 16. April Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. 4.50 M., an den übrigen Tagen Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M.

#### Vorläufige Ankündigung.

Montag, den 24. April. 23. Vorstellung außer Abonnement. **Lohengrin** in 3 Akten von Richard Wagner.

Abonnementvorverkauf Samstag, den 15. April, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C. A. B. Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 17. April, vormittags 9 Uhr an.

Die bis mit 8. April nicht abgeholtten Abonnementskarten werden von Montag, den 10. b. M. den verehrlichen Abonnenten ins Haus gebracht.

#### Theater in Baden.

Mittwoch, den 12. April. 28. Abonnements-Vorstellung. **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

**Großh. Hoftheater.** Die erste Wiederholung der Tragikomödie **Traumulus** ist auf Mittwoch, den 12. April festgesetzt. Freitag, den 14. werden als Neuigkeiten das einaktige Lustspiel **Ohne Liebe** von Marie von Ebner-Eschenbach, die Grotteske **Der Bär** des im vorigen Jahre verstorbenen russischen Dichters Anton Tschschow und die französische Komödie **Der gemütliche Kommissär** von Courteline gegeben werden. Die Oper bringt Palmsonntag, den 16. neu einstudiert Liszt's **Legende**

**von der heiligen Elisabeth.** Dienstag, den 11. wird eine Vorstellung von **Hoffmanns Erzählungen**; Donnerstag, den 13. die erste Wiederholung der beiden Massenetschen Opern **Das Mädchen von Navarra** und **Der Gaukler unserer lieben Frau** stattfinden. Wegen des auf Samstag, den 15. angelegten achten Abonnementskonzertes wird die Theatervorstellung an diesem Tage ausfallen.

#### Polizeibericht.

Karlsruhe, 8. April. Gestern abend um 1/2 7 Uhr verübten drei ange-trunkene Burschen in der Kaiser-Wilhelm-Passage, Automaten-Restaurant und Kaiserstraße durch lautes Singen und Johlen Ruhestörung. Der einschreitenden Schutzmannschaft verweigerten sie die Angabe ihrer Personalien und setzten den Lärm fort. Es mußte deshalb ihre zwangsweise Verbringung nach der nächsten Polizeistation erfolgen. Der Vorgang verursachte einen Auflauf von ca. 150 Personen.

Gestern abend zwischen 1/2 8 und 8 Uhr brach in einer Schreinerwerkstätte der Karlstraße auf nicht ganz aufgeklärte Weise Feuer aus. Der Brandgeruch wurde von einem Lehrling beim Aufräumen der Werkstätte bemerkt und die Feuerwehr sogleich alarmiert. Durch deren sofortiges Erscheinen ist vermutlich ein größerer Brand verhütet worden. Der entstandene Schaden ist noch nicht festgestellt.

**Generalversammlung des Badischen Kunstvereins.** (Schluß.) Von dem Grundsatz strenger Unparteilichkeit den verschiedenen Kunstströmungen gegenüber, die der Beurteilung der Öffentlichkeit vorzuführen werden sollen, ist die Vereinsleitung auch im vergangenen Jahr nicht abgewichen und es darf auch jetzt wieder billig in Betracht gezogen werden, daß der sich immer vergrößernde Geschäftsbetrieb in uneigennützigem und den Interessen der Kunst gewidmetem Ehrendienst mit freiwilligem Aufwand von Arbeit und Zeit fortgeführt wird. Daß dabei der Aufwand an Mitteln sich steigert, darf nicht Wunder nehmen und es erklärt sich u. a. die eingetretene Notwendigkeit für den Besuch der Ausstellungen, strengere Kontrolle als bisher auszuführen. Es gereicht der wachsenden Bevölkerungszahl und der Bedeutung der Residenzstadt zur Ehre, wenn sie auch als Stätte der Kunst immer mehr anerkannt und gewürdigt wird. Möchte der wohlhabendere Teil der Einwohnerschaft, möchten diejenigen, welche als Mäcene sich geltend machen könnten, es immer mehr als Pflicht erkennen, die Ehre der Stadt und des Landes auch in dieser Richtung hochzuhalten und in ihrem Teil zu fördern.

**Bei der hiesigen Anstalt für unentgeltlichen Arbeitsnachweis jeglicher Art,** Zähringerstr. 112, wurden in der männlichen Abteilung im Monat März I. J. von Arbeitgebern 1281 offene Stellen angemeldet gegen 645 im Februar 1905 und 1269 im März 1904. Arbeitsuchende meldeten sich 2367 (darunter 991 sog. Passanten) gegen 2365 im Februar 1905 (darunter 1260 Passanten) und 2809 im März 1904 (darunter 1723 Passanten). Eingestellt wurden 917 Personen gegen 557 im Februar 1905 und 1039 im März 1904. Großer Mangel herrschte andauernd an Schneidern, Sattlern und Tapezieren, Bauhandwerkern sowie an Hof- und Wagenknechten. In der weiblichen Abteilung wurden 328 offene Stellen angemeldet gegen 146 im Februar 1905 und 187 im März 1904. Arbeitsuchende meldeten sich 384 gegen 149 im Februar 1905 und 260 im März 1904. Eingestellt wurden 253 Personen gegen 81 im Februar 1905 und 128 im März 1904.

Die Stellenvermittlung erfolgt für Arbeitgeber wie für Arbeitnehmer völlig unentgeltlich. Insbesondere seien die Eltern der zur Entlassung aus der Schule kommenden Kinder auf die Lehrstellenvermittlung aufmerksam gemacht. Bei der Anstalt sind andauernd eine größere Zahl offener Lehrstellen aus den verschiedensten Berufsweigen gemeldet.

#### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

#### Sonntag, den 9. April:

- Colosseum.** 2 Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
- Hoftheater.** Das Mädchen von Navarra. Der Gaukler unserer lieben Frau. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
- Karfreitags-Konzert.** Chorprobe im Museum, vormittags 11 1/4 Uhr.
- Kühler Krug.** Großes Familien-Konzert, gegeben von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, nachmittags 4 Uhr.
- Künstlerfest Karlsruhe 1905.** Weltausstellung in der Festhalle, veranstaltet vom Verein bildender Künstler Karlsruhe, zu Gunsten eines Künstlerhauses. Eintrittspreise: Sonntag 2—11 Uhr 2 M., Dauerkarten 5 M.
- „Salamander“.** I. Karlsruhe Ruderklub. Familienzusammenkunft im „Klubhaus“ (am neuen Rheinhafen), nachmittags 4 Uhr.

# Spiritus- und Bernsteinfussbodenlacke

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar,  
wie seit Jahren zu haben in der

**Drogen-, Material- und Farbwarenhandlung von  
Wilh. Zscherning, vorm. W. L. Schwaab,  
Amalienstrasse 19.**

# Brandmalerei

Ausstellung fertiger Arbeiten in  
**Brandmalerei, Tiefbrand und  
Tafelmalerei, prachtvolle Ge-  
schenkartikel für Ostern, fertig  
dekorierte Spantwaren**

empfiehlt

**Ernst Kirchenbauer, Zeichner u. Holzbrandtechniker, Kaiser-Passage 9-11.**

## Neue Kartoffeln

**Königliche Angelegenheit.** Peterseim's Gärtnereien Erfurt.  
„Senden Sie auch in diesem Jahre wieder an das Kaiserliche  
„Prinzenhaus Plön von Ihren Saatkartoffeln, wie näher be-  
zeichnet. Die Rechnung ist wieder der Sendung beizufügen.“

**Peterseim's Delikatesskartoffeln.** Etwas für Feinschmecker. Edle Früh-  
kartoffeln: die ersten Frühkartoffeln die das Jahr serviert. Eine Delikatesse für  
die Tafel. Mit Kümmel gekocht, mit der Schale zu verspeisen. Angenehm platzend.  
Mehlig. Schmackhafte Salatkartoffeln. Krankheitsfrei. Die Knollen liegen dicht  
um den Stock herum. Enorme Erträge liefernd. Gaben 16 und 18 Tausend Pfund  
vom Morgen. Herr Zöllner aus Detmold schrieb: „Ihre Saatkartoffeln haben einen  
„Erfolg geliefert, wie ihn hier noch keiner gesehen hat. Alle Leute blieben beim  
„Ausgraben stehen. Ich hatte 5 Kilo gepflanzt und reichlich 2 Zentner geerntet.“  
10 Pfund Saatkartoffeln M. 2.50, — 1/4 Zentner Saatkartoffeln M. 5.—, 1/2 Zentner  
Saatkartoffeln M. 9.—, 1 Zentner M. 15.—. Die Aufträge sind zu richten an die  
Gärtnereien Peterseim in Erfurt, welche Firma den Verkauf und Versand der  
Kartoffeln vornimmt.

## Gold, Silber und Banknoten vom 7. April 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.45	20.41
20 Francs-Stücke . . . „	16.36	16.32
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	279
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	77.—	75.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.21	4.20 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.22
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.20
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.47 1/2	20.46 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.50	169.40
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.65	81.55
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.35	85.25
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25

## Termin-Kalender für Versteigerungen.

### Montag, den 10. April.

- 2 Uhr: Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathaus.
- 2 Uhr: Gemeinde Sulzbach, Amt Ettlingen, Rindfarren-Versteigerung. Zusammenkunft beim Rathaus.
- 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Wein- und Fässer-Versteigerung Lessingstraße 15.
- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandleihlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandleihlokal Steinstraße 23.

## Wäsche-Ausstattungen für

# Konfirmanden

empfiehlt 10.7.

in bester Ausführung

# August Schulz

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft  
Fernsprecher 1507. Herronstr. 24.

## Standesbuch-Auszüge.

### Geschließungen:

- 8. April. Mojs Boll von Stettfeld, Bahnarbeiter hier, mit Katharina Fettig von Odenheim.
- 8. „ Karl Rod von Söllingen, Bahnarbeiter allda, mit Maria Guhl von Freudenstadt.
- 8. „ Emil Lantsche von Ruffbaum, Schneider hier, mit Rosine Schietinger von Neuffen.
- 8. „ Hermann Kern von Gschach, Justiz-Aktuar in Mannheim, mit Elisabetha Dielscher von hier.
- 8. „ Fridolin Kern von Oberharmersbach, Schmied hier, mit Frieda Böh von Oberöwisheim.
- 8. „ Wilhelm Jung von Strassburg, Musiklehrer-amskandidat hier, mit Karoline Lorenz von Heberlingen.
- 8. „ Julius Rohner von hier, Bahnarbeiter hier, mit Sofie Bäuerle von Achern.

- 8. April. Franz Kiemle von Tiefenbrunn, Küfer hier, mit Frieda Dufner von Hüfingen.
- 8. „ Josef Westermann von Bauerbach, Schmied hier, mit Luise Frey von Neckarwestheim.
- 8. „ Albert Puppke von Stangenwalde, Schuhmacher hier, mit Flora Greiff von Ettenheim.
- 8. „ Otto Amann von Niedersdorf, Schreiner hier, mit Maria Hafner von Heudorf.
- 8. „ Christian Maier von Gondelsheim, Hausbursche hier, mit Elsa Großer von Niedergorbis.
- 8. „ Karl Flöher von Dürren, Maschinenformer hier, mit Karolina Buchner von Heidelberg.
- 8. „ Wilhelm Brenneisen von hier, Kaufmann hier, mit Emilie Spies von Stuttgart.
- 8. „ Max Kriebel von Liegnitz, Bahnarbeiter hier, mit Elisabeth Stockheim von Großburscha.
- 8. „ Wilhelm Glorer von Mannheim, Posamentier hier, mit Johanna Schnauser von hier.
- 8. „ Hermann Würth von Stühlingen, Metzger hier, mit Mina Baumann von Rheinhafen.
- 8. „ Ernst Pfeiffer von Eisenach, Kaufmann hier, mit Mathilde Kling von hier.
- 8. „ Philipp Räh von Gondelsheim, Kassendiener hier, mit Luise Räh von Gondelsheim.
- 8. „ Hermann Lindemann von Wolfenbüttel, Buchdrucker hier, mit Regina Heid von hier.
- 8. „ Karl Stöber von Hörden, Reserve-Feizer hier, mit Monifa Lang von Hörden.
- 8. „ Julius Schill von Bülberthal, Postbote hier, mit Klara Bernhardt von hier.
- 8. „ Karl Bruder von Linz, Schreiner hier, mit Anna Hafner von Daglanden.

### Geburten:

- 5. April. Franz Engelbert, Vater Michael Strähle, Schuhmann.
- 6. „ Gertrud Luise Margarete, Vater Franz Herrmann, Bauunternehmer.
- 6. „ Helene Marie, Vater Franz Amend, Bahnarbeiter.
- 6. „ Heinrich, Vater August Abend, Tierwärter.
- 7. „ Karl Martin, Vater Peter Leier, Schreiner.

### Todesfälle:

- 6. April. Johanna Feldmann, Näherin, ledig, alt 38 Jahre.
- 7. „ Karl Peter, Bahnarbeiter, ledig, alt 50 Jahre.
- 7. „ Anna Schmitt, alt 30 Jahre, Ehefrau des Konditors Leopold Schmitt.
- 7. „ Anna Agatha, alt 1 Jahr 3 Tage, Vater Emil Sandhas, Blednermeister.
- 8. „ Friedrich Otto, alt 3 Jahre, Vater Hermann Dorner, Bäckermeister.

## Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

**Sonntag, den 9. April 1905:**

- 1/2 11 Uhr, Luise Braun, Witwe des Sägers (Marienstr. 5, 3. Stod).
  - 1/2 3 Uhr, Magdalena Schlager, Ehefrau des Bäckers (Markgrafenstr. 43, 3. Stod).
- Montag, den 10. April 1905:**
- 1/2 2 Uhr, Karl Peter, Bahnarbeiter (Kachnerstr. 11, 5. Stod).

## Konkurse im Großherzogtum Baden.

- Schreiner Andreas Weiser in St. Georgen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Billingen bis 13. Mai, Prüfung: 3. Juni.
- Lapezier Heinrich Schürh in Wiesloch; Anmeldefrist beim Amtsgericht Wiesloch bis 25. April, Prüfung: 3. Mai.
- Händler Karl Hart in Münchweiler; Anmeldefrist beim Amtsgericht Ettenheim bis 26. April, Prüfung: 3. Mai.
- Nachlaß des Gastwirts Karl Friedrich Seemann, zum „Schillereck“ in Forzheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Forzheim bis 10. Mai, Prüfung: 19. Mai.
- Weinhändler Friedrich Hellwig, Inhaber der Firma Friedrich Hellwig in Mannheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 1. Mai, Prüfung: 10. Mai.
- Drehermeister Friedrich Ottmann in Lahr; Anmeldefrist beim Amtsgericht Lahr bis 27. April, Prüfung: 5. Mai.
- Lapezier Georg Gah in Freiburg (jetzt flüchtig); Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 25. April, Prüfung: 2. Mai.

**Brüsseler 2 1/2 % 100 Frs. Lose von 1886.**  
 110. Verlosung am 15. März 1905. Auszahlung  
 am 2. Januar 1906.

Ser. 2269	2890	4290	6645	7178	8101	10477
11464	11750	12128	12251	12269	14868	15194
17264	20104	20374	20828	25761	26493	27006
27114	27945	28410	28668	28811	29824	29827
32215	34977	36359	37503	39588	39792	39820
41310	41427	44197	46060	49033	50275	51059
51953	51969	52702	54683	55023	55387	55593
56004	58904	59537	61292	67052	67311	68890
69610	69826	71542	72714	72914	74735	75190
75453	76005	79247	79969	81480	81533	82352
82453	84237	84241	85802	85853	88063	88475
89540	90669	91278	93309	94353	97491	99729
101133	101278	104350	105046	105684	107734	108295
108295	109951	111765	112370	112463	113176	

Ser. 2269 Nr. 7 Frs. 150, S. 2890 Nr. 25 Fr. 150, S. 12128 Nr. 12 22 à Fr. 150, S. 12251 Nr. 1 Fr. 150, S. 14868 Nr. 17 Fr. 150, S. 20828 Nr. 23 Fr. 150, S. 28410 Nr. 22 Fr. 150, S. 32215 Nr. 4 Fr. 150, S. 49033 Nr. 8 Fr. 150, S. 52702 Nr. 1 Fr. 150, S. 55023 Nr. 1 Fr. 150, S. 56004 Nr. 23 Fr. 150, S. 61292 Nr. 24 Fr. 150, S. 69610 Nr. 9 Fr. 150, S. 72914 Nr. 17 Fr. 150, S. 81480 Nr. 21 Fr. 500, S. 82352 Nr. 23 Fr. 1000, S. 104350 Nr. 9 Fr. 150, S. 105046 Nr. 18 Fr. 150, S. 107734 Nr. 19 Fr. 500, S. 108295 Nr. 15 Fr. 150, S. 109951 Nr. 19 Fr. 30000, S. 111765 Nr. 15 Fr. 150, S. 113176 Nr. 5 Fr. 2000.

Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten je Frs. 110.

**Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr.** Am 31. März 1905 sind angekommen: „Josef Maria“ mit Hafer u. Stüdgut, „Anna“ mit Kohlen u. Kofs, „Waghäusel“ mit Kohlen und Kofs, „Botsdam“ mit Kohlen, „Schürmann & Söhne 6“ mit Kohlen; Leer ab: „Mannheimia“. Vom 1. bis 3. April sind angekommen: „Franz Kathinka“ mit Stüdgut und Saat, „Badenia 45“ m. Stüdgut, „Vereinigung 11“ m. Stüdgut, „Die Nordsee“ mit Kohlen, „Der Hohenzoller“ mit Kohlen, „Krefeld“ mit Kohlen; abgegangen: „Maria Rieten“ mit Brettern, „Poseidon“ mit Alteisen; Leer ab: „Sphille“, „Matthias Stinnes 48“, „Gott mit uns“, „Bollux“, „Frankfurt“, „Jacob Rigand“, „Walter Zahn“. Am 4. April sind angekommen: „Rappenwörth“ mit Backsteinen, „Herm. Stachelhaus“ mit Kohlen u. Kofs, „Victoria Matthias“ m. Kohlen u. Kofs, „Argo“ m. Kohlen u. Kofs, „Adelheid Franziska“ mit Kohlen u. Kofs, „Gerhard“ mit Kohlen; abgegangen: „Vereinigung 11“ leer, „Wellenteiler“ mit Holz und Eisen, „Beres“, „Oeffen“ leer, „Agnes“ leer, „Botsdam“ leer. Vom 5. bis 6. April sind angekommen: „Denny von Carnap“ mit Zucker, „Maria Rosa“ mit Kohlen, „Max von Siebert“ mit Kohlen und Kofs; abgegangen: „Maria Johannes“ mit Bauholz, „Badenia 46“ mit Stüdgut, „Katharina Luise“ m. Brettern, „Harpen 58“ mit Brettern, „Ludwig“ mit Brettern, „Josef Maria“ mit Holz und Getreide; Leer ab: „Anna“, „Franz Kathinka“, „Krefeld“, „Hermann Stachelhaus son.“, „München“.

**Wetternachrichten aus dem Süden** vom 8. April früh.

Lugano wolkenlos 3°, Biarritz heiter 9°, Nizza wolkenlos 8°, Triest bedeckt 9°, Florenz Regen 10°, Rom bedeckt 9°, Cagliari wolkenlos 16°, Brindisi wolkenlos 7°.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr.** vom 8. April 1905.

Begleitet von Regen und Schneefällen ist das flache Minimum, welches gestern über der irischen See gelegen war, über das nördliche Mitteleuropa hinweg gezogen, am Morgen war es noch über Polen zu erkennen. Während im östlichen Deutschland die Regen- und Schneefälle noch anhalten, hat es im westlichen wieder aufgehört. Die Morgentemperaturen lagen im größten Teile Deutschlands wieder unter dem Gefrierpunkt. Veränderliches und kühles Wetter ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen** der Meteorologischen Station Karlsruhe.

April.	Barometer mm	Therm. in C	Abf. Frost	Wind. in Grad.	Wind	Stimme
7. Abd. 9 U.	742,1	4,9	5,5	84	SW.	bedeckt
8. Mor. 7 U.	747,4	1,5	3,7	72	SW.	heiter
8. Mit. 2 U.	750,1	6,3	3,4	48	SW.	wolfig

Höchste Temperatur am 7.: 6,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,0. Niederschlagsmenge des 7.: 4,5 mm.

**Wasserstand des Rheins** am 8. April früh: Schutterinsel 267, gefallen 33, Rehl 304, gefallen 6, Maxau 500, gestiegen 24, Mannheim 462, gestiegen 31 cm.

[7]

**Geschw. Maisch,** empfehlen

in reicher Auswahl

**Osterhasen**

und

**Ostereier**

**Spezialgeschäft**

4.1. in Kaffee, Thee,

Schokolade, Kakao

etc. etc.,

**Kaiserstrasse 161,**

Eingang Ritterstrasse,

vis-à-vis dem Spielwaren-

geschäft des Herrn Doering,



in

Schokolade, Fondants,

Marzipan, Croquant,

rote und braune

**Karamelhasen,**

**Osterkörbchen**

und

**Attrappen etc. etc.**

## Danksagung.

Es sind uns aus Anlaß des 25jährigen Vereinsjubiläums von verschiedenen Seiten gütige Zuwendungen gemacht worden. Wir beehren uns hierdurch, allen freundlichen Gebern herzlichsten Dank auszusprechen.

**Der Vorstand des Vereins für evangelische Kirchenmusik.**

## Verein für evangelische Kirchenmusik.

Palmsonntag, den 16. April 1905

in der evangelischen Stadtkirche

## Kirchen-Konzert

unter gütiger Mitwirkung der Konzert- und Dratorienfängerin Fräulein **Agnes Lehdhecker** (Alt) und des Herrn Professor **Dr. S. Reimann**, Organist an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin.

— Anfang 4 Uhr nachmittags. —

NB. Der Besuch des Konzerts ist unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausgegebenen grünen Karten für das Passions-Konzert gestattet.

Weitere Eintrittskarten sind zu 1 M. erhältlich. Außerdem werden eine Anzahl numerierter Altarplätze zu 2 M. abgegeben.

Der Kartenverkauf findet statt in der Musikalienhandlung **Fr. Doert** (Ritterstraße), in der Buchhandlung **Müller & Gräff** (Kaiser-Allee und Seminarstraße) und bei Kirchendiener **Schweizer** (Eingang Kirchstraße).

Programme und Text der Gesänge zu 10 P werden am Eingang der Kirche abgegeben.

Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 3 1/2 Uhr geöffnet wird.

Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nicht ausübende Mitglieder 2 Mark) werden entgegengenommen von den Herren **M. Voeth**, Stadtrat, Akademiestraße 4, **R. Bränninger**, Stadtorganist, Waldstraße 83, **R. C. Goos**, Professor, Soffenstrasse 134, **R. Dank**, Reditor, Göttingerstraße 19, **F. Hüffner**, Oberlehrer, Kaiserstraße 61, Stadtpfarrer **L. Mühlhänker**, Waldhornstraße 11, Stadtpfarrer **S. Rapp**, Friedrichsplatz 15, **S. Reber**, Betriebssekretär, Gartenstraße 61, **F. J. Reiff**, Buchdruckereibesitzer, Markgrafensstraße 46, **A. Weimar**, Kanzleirat, Schillerstr. 50.

Der Vorstand.

## Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.**

# Telegraphische Kursberichte.

8. April 1905.

## New-York.

Achis.-Topeka.....	89 3/4
Canada Pacific.....	135.—
Chicago Milw.....	179 3/8
Denver.....	89 1/4
Louisv. Nashv.....	142 3/4
New-York Erie.....	46 1/2
"    Central.....	162.—
North. Pacific.....	76 1/2
Southern Pacific.....	68 7/8
Silber.....	55 1/8
Steel Comm.....	37 1/2
"    Prefer.....	102 1/8

## Wien (Vorbörse).

Kreditactien.....	666.—
Staatsbahn.....	660.50
Lombarden.....	89.50
Marknoten.....	117.20
Ungar. Goldrente.....	118.65
"    Kronenrente.....	98.15
Oesterr. Papierrente.....	100.45
"    Silberrente.....	100.45
Länderbank.....	463.—
Goldagio.....	—

Tendenz: ruhig.

## London (Anfang).

Debeers.....	17 3/8
Chartered.....	2.—
Goldfield.....	8 1/8
Randmines.....	11 1/8
Eastrand.....	8 3/4
Chicago Milw.....	184 3/4
Denver Prefer.....	92 1/4
Achis. Prefer.....	106 1/4
Louisv. Nashv.....	146 3/4
Union Pacific.....	135 1/2
Achis. Com.....	92 3/8
Steel Comm.....	38 3/4
"    Prefer.....	105 1/8

## Berlin (Anfang).

Kreditactien.....	209.40
Disconto-Commandit..	190.50
Deutsche Bank.....	242.70
Dresdener Bank.....	158.10
Berliner Handelsges... Darmstädter Bank.....	171.— 144.70
Comm.-Disconto-Bank	123.70
Bochumer.....	250.—
Laurahütte.....	272.90
Harpener.....	212.10
Dortmunder D.....	91.40
Baltimore u. Ohioshares	110.80

## Paris (Anfang).

3 1/2% Rente.....	99.37
4 1/2% Italiener.....	105.15
4 1/2% Spanier.....	99.90
Türken (unifiz.).....	89.15
Türkenlose.....	134.50
Ottoman.....	603.—
Rio Tinto.....	1585.—

## Frankfurt (Anfang).

Kreditactien.....	209.30
Staatsbahn.....	141.70
Lombarden.....	16.60
Disconto-Commandit..	190.80
Dresdener Bank.....	158.—
Gotthardbahn.....	189.—
Berliner Handelsges... Tendenz: fest.	— —

## Karlsruher Stadtanleihen:

4 1/2% v. 1900 kdb. ab 1905	—
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	—
3 1/2% v. 1886.....	92.70 G.
3 1/2% v. 1889.....	—
3 1/2% v. 1896.....	90.90 bz. L.G.
3 1/2% v. 1897.....	90.90 bz. L.G.

## Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam.....	169.51
"    London.....	204.70
"    Paris.....	81.40
"    Wien.....	85.316
"    Italien.....	81.35
Privatdiscont.....	1 1/8
Napoleons.....	16.36
3 1/2% Reichs-Anleihe.....	90.95
3 1/2% ".....	101.55
3 1/2% Preussens.....	101.65
5 1/2% Italiener.....	105.45
4 1/2% Portugiesen.....	68.20
4 1/2% innere Russen.....	88.—
4 1/2% Serben.....	79.50
4 1/2% Spanier.....	92.—
Oesterr. Goldrente.....	102.30
"    Siberrente.....	101.70
Ungar. Goldrente.....	100.25
"    Kronenrente.....	98.55
Argentinier.....	45.15
5 1/2% Southern.....	107.80
5 1/2% Bulgaren.....	95.—
Disconto-Commandit..	191.—
Darmstädter Bank.....	144.90
Schaaffh. Bank.....	147.55
Deutsche.....	242.90
Dresdener.....	158.—
Badische.....	128.—
Rhein. Kreditbank.....	143.60
"    Hypoth.-Bank.....	205.50
Länderbank.....	118.50
Wiener Bankv.....	143.—
Bank Ottoman.....	119.50
Harpener.....	211.50
Gelsenkirchener.....	227.50
Laurahütte.....	275.50
Bochumer.....	250.50
Hibernia.....	—

## Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2% Baden 1901.....	104.10
3 1/2% " 1902.....	100.30
3 1/2% " abgest.....	99.80
3 1/2% " i. Mark.....	100.30
3 1/2% " 1892/94.....	100.30
3 1/2% " 1900.....	100.30
3 1/2% " 1896.....	100.30
3 1/2% " 1904.....	100.30
4 1/2% Griechen.....	52.10
5 1/2% Argentinier abg.....	100.—
5 1/2% Chinesen 1896.....	102.15
4 1/2% " 1898.....	96.50
5 1/2% Mexicaner.....	103.45
"    I.—III.....	52.20
"    ".....	35.65
4 1/2% Russen v. 1902.....	88.90
4 1/2% Russ. Anl. 1905.....	95.20
Türkenlose.....	136.60
Türken 1903.....	89.—
Pfälz. Hyp.-Bank.....	—
Oberrhein. Bank.....	—
Comm.-Disconto-Bank	124.—
Berliner Bank.....	—
Bad. Zuckerfabrik.....	123.90
Gritzner.....	214.—
Karlsr. Maschinenfabr..	248.—
Edison.....	243.20
Schuckert.....	140.—
Nordd. Lloyd.....	122.90
Packetfahrt.....	153.20

## Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien.....	209.50
Disconto-Commandit..	191.25
Deutsche Bank.....	242.90
Dresdener Bank.....	157.80
Staatsbahn.....	141.60
Lombarden.....	16.55

## Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe.....	101.70 bzG
3 1/2% ".....	90.90 bzG
3 1/2% Preuss. Consols.....	101.70 bzG
3 1/2% ".....	90.80 bzG
4 1/2% Baden.....	—
3 1/2% bad. Anleihe 1904	100.30 G
Kreditactien.....	209.20
Disconto-Commandit..	191.30
Dresdener Bank.....	158.—
Nationalbank.....	131.80
Berliner Bank.....	—
Comm.-Disconto-Bk..	124.20
Staatsbahn.....	141.50
Bochumer.....	250.20
Dortmunder C.....	92.70

## Berlin (Nachbörse).

Kreditactien.....	209.10
Berliner Handelsges... Deutsche Bank.....	171.80 242.60
Disconto-Commandit..	191.20
Dresdener Bank.....	158.—
Bochumer.....	251.50
Dortmunder C.....	93.20
Laurahütte.....	274.70
Gelsenkirchener.....	228.20
Harpener.....	212.40
Hibernia.....	—
Baltimore u. Ohioshares	110.75

## Paris (Schluss).

3 1/2% Rente.....	99.47
4 1/2% Italiener.....	105.15

## Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien.....	—
Disconto-Commandit..	—
Dresdener Bank.....	—
Deutsche Bank.....	—
Staatsbahn.....	—
Lombarden.....	—
Bochumer.....	—
Gelsenkirchener.....	—
Harpener.....	—
Laurahütte.....	—
Hibernia.....	—
Italiener.....	—
Portugiesen.....	—
Mexicaner.....	—

## Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Groß. Kunsthalle.** Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett** Menzel-Ausstellung. Neu eingerichtet: Bedeulende Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Groß. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

**Groß. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonder-Ausstellung.** 2 silbervergoldete Pokale, Ehrenpreise S. K. H. des Großherzogs von Baden und S. K. H. des Prinzen von Sachsen-Weimar zum Mannheimer Rennen und 1 silberner Aufhänger, Schwannenfamilie, entworfen und ausgeführt von Hofjuwelier R. Trübner in Heidelberg; ferner: Adresse der Beamten und Generalagenten der Bad. Feuerversicherungsbank für ihren scheidenden Direktor Herrn Franz Ed. Overlack, gemalt von Prof. K. Gyth, Buchbinderarbeit von Buchbinder Ebbecke.

**Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Groß. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags. Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr, außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni: abends: Dienstag u. Freitags von 1/2—10 Uhr. Während des Monats Juli ist die Bibliothek des Büchersturzes wegen geschlossen.

**Groß. botanischer Garten** (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 Uhr und 1—6 Uhr. Die Gewächshäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. Das Botanische Museum, Aufgang bei der Ausgangsstraße des Warmhauses, ist gleichfalls zu obigen Tagen und Stunden geöffnet.

**Stadtpark mit Tiergarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

**Spinnradfabrikation S. K. H. der Großherzogin** von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Waldstr. 3. **Frühjahrs-Ausstellung der Karlsruher Künstler** vom 1.—30. April 1905. Werktaglich geöffnet von 9—1 Uhr und 2—5 Uhr. Sonntags von 11—1 Uhr und 2—5 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Musfirierter Katalog 30 Pfg. Sonntag, den 16. April von 2—5 Uhr. Eintritt 10 Pfg.

**Künstler-Fest Karlsruhe 1905.** Unter dem Protektorat S. K. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden. **Weltausstellung** am 8., 9. und 10. April in der Festhalle, veranstaltet vom Verein bildender Künstler Karlsruhe, zu Gunsten eines Künstler-Hauses. Eintrittspreis: Samstag 3—11 Uhr 3 M., Samstag 6—11 Uhr 2 M., Sonntag 2—11 Uhr 2 M., Montag 3—11 Uhr 2 M., Dauerarten 5 M. Für Sonntag ist der Eintrittspreis von 2—7 Uhr auf 1 M. ermäßigt.

**Badisches Tuberkulose-Museum** im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Trauungszimmer im Rathaus.** Besichtigungsgeld 10 Pfg. an den Pförtner. **Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.